

Militärsim / Dauer und Zeit

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 28. November 2019, 16:21

Also meines Erachtens muss man auch nicht den Doktor machen. Wer mit gesundem Menschenverstand simuliert, wird sowieso alles richtig machen. Es geht einfach darum, dass nicht plötzlich irgendwelche völlig unwahrscheinliche Sachen auftauchen.

Als Beispiel gebe ich die Straliensimulation. Da war zwischen mir und dem Stralienspieler abgesprochen, dass ich mit dem Schwarzen Hahn auf der Insel Geelong lande, dieses besetze, dann blitzartig aufs Festland übertrete und dadurch Stralien in den Grundfesten erschüttern würde, was dann Astor und Dreibürgen vermutlich zu einem Kriegseintritt bewegen hätte. Das war unser gemeinsamer Simoff-Plan. Aber kaum war ich auf Geelong, riegelte mich der Stralienspieler (!) mit einer Luftwaffe und Marine ab, die nirgendwo aussimuliert war und die sich das bitterarme Stralien gar nicht leisten konnte. Ausserdem war es so ja gar nicht abgemacht. Die Zeit, die ich benötigte, um mich sowohl SimOff als SimOn zu fassen und den Mund vor Erstaunen wieder zuzubekommen, wurde dann natürlich vom Astor-Militärspieler (Steve McQueen) genutzt, um mich sofort auf Geelong in der Luft und zur See abzuriegeln und zack war der Schwarze Hahn auf einer Insel gefangen. Für Aussenstehende, welche die Interna nicht kannten, stand ich dann mit meinem Groll noch als schlechter Verlierer da ...